

# Netflix macht Kinos kaputt

Beitrag von „s3g4“ vom 8. August 2020 10:24

## Zitat von Lehramtsstudent

Gehen gerade jüngere Zielgruppen da zu locker insbesondere mit digitalen Innovationen um, denn digital = neu = gut, oder gibt es doch die eine oder andere Sache, bei der explizit gesagt wird: "Da stehen wir nicht dahinter."?

Auch hier gibt es zum Beispiel in den sozialen Netzwerken Plattformen die eher von jungen Personen genutzt werden. Facebook ist so ein Ding, dass eigentlich mittlerweile vorwiegend von älteren Menschen verwendet wird. Das ändert sich halt immer Mal wieder. Von MySpace wissen die meisten unter 25 (oder noch älter) gar nichts mehr. Das Miteinander ändert sich ja auch fortlaufend. Ich kann zum Beispiel tiktok auch wenig abgewinnen, ich bin aber auch nicht die Zielgruppe.

Es gibt nicht umsonst den Ausspruch "wer nicht mit der Zeit geht, der muss mit der Zeit gehen". Nochmal ein Beispiel aus der Videospielwelt: es gibt viele Leute in meinem Alter und älter, die sich gerne an die Spiele aus ihrer Kindheit erinnern, spielen und darüber reden. Daraus entstand einen ganz Community mit recht vielen Menschen. So viele, dass es einen Absatz Markt dafür gibt und so haben die Hersteller angefangen diesen Markt mit Portierungen und Remakes zu bedienen. Wenn dir etwas so am Herzen liegt, dann ist das der einzige Weg. Natürlich ist es nicht das gleiche wie früher, kann es ja auch nicht sein. Aber der Spirit wird weitergetragen.